GEMEINDE HEESSEN

Flur: 9,19 u. 20

Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. ‡ 07.047

Gebäudestand
- Wohngebäude
- Öffentl. Gebäude
- Abzubrechende Gebäude
- Geplante Gebäude
- Garagen
- Zahl der Vollgeschosse zwingend vorgeschrieben

Grenzen, Flucht- und Baulinien
- Gemeindegrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Vorschlag für neue Flurstücksgrenze
- Grenze des Plangebietes
- bestehenbleibende Fluchtlinie
- Begrenzung der öffentl. Fläche des öffentlichen Bedarfs, Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- Überbaubare Fläche

Verkehrs-, Grün- und Bauflächen
- Bestehende öffentl. Verkehrsflächen
- Geplante öffentl. Verkehrsflächen
- Park- und Einstellplätze
- Private Verkehrsflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Geplante Bäume
- Geplante Büsche
- Durchfahrt und Arkaden

Baugebiete
- WR – reines Wohngebiet
- MI – Mischgebiet
- GE – Gewerbegebiet
- GI – Industriegebiet
- (II) – Geschoßzahl
- GRZ – Grundflächenzahl
- GFZ – Geschoßflächenzahl

Verkehrs-, Versorgungs- und Entwässerungsanlagen
- Wasserleitung
- Hydrant
- Kabelschacht
- Schieber
- schwarz: vorhanden
- Abwasserleitung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Kläranlage
- rot: neu
- Elt. Freileitung
- Elt. Kabel
- Trafostation
- Gasleitung
- Schutzzonen

Höhen- und weitere Angaben
- 62,25 neue Höhenlage
- 62,85 alte Höhenlage

130° Satteldach

Walmdach

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Bestandes und für die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung.
Dipl.-Ing. Sprenger Öffentl. best. Vermessungsingenieur
Öffentl. best. Vermess.-Ing.

Angefertigt auf Grund amtlicher Unterlagen und örtlicher Aufnahmen.
Dipl.-Ing. Sprenger Öffentl. best. Vermessungsingenieur
Eschweiler, den 17. Januar 1963
Öffentl. best. Vermess.-Ing.

Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Gemeinderates vom 19.2.1963 aufgestellt
Heessen, den 14.3.1964 196
Der Gemeindedirektor
Stadt Heessen (Westf.)

Dieser Plan hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 11.4.1963 bis 11.5.1963 öffentlich ausgelegen.
Heessen, den 14.3.1964 196
Der Gemeindedirektor
Stadt Heessen (Westf.)

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch den Gemeinderat am 18.7.1963 als Satzung beschlossen worden.
Heessen, den 14.3.1964 196
Der Gemeindedirektor
Stadt Heessen (Westf.)

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 11.9.1964 genehmigt worden.
Münster, den 11.9.1964
Der Regierungspräsident
i.A. Gutmann
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 11.9.64 Aktz.: 34.2.1 ist am 21.9.64 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentl. Auslegung für jedermann.
Heessen, den 10.12.1964
Der Gemeindedirektor
Der Stadtdirektor
In Vertretung:
Erster Beigeordneter

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom wird bescheinigt.
Heessen, den 196
Der Gemeindedirektor

07.047

1. Ausfertigung

Schnitt A – B Maßstab 1:100

Kabel
Kabel Post
Wasser

aufgehoben, siehe 1. (vereinfachte) Änderung

Gemeinde Heeßen
Freibad
Vogel Heinrich
Die Anlieger
Graben
Jahnstraße
Damberg
Friedrika
Budde
Heinrich
Dorfstraße (L 810)
Flur 9
Flur 19
Flur 20
Am Beckhof
Westfälisch – Lippische Heimstätte G.m.b.H.
Treuhandstelle für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen
WR GFZ 0,7 GRZ 0,4
Oberdick
Bernhard
Hölscher
Hirch
Fläche des öffentlichen Bedarfs
Wilmschulte Anna
Gemeinde Heeßen
geb. Terrinde
Breer
Bernh.
Lehmköster Paul
Schwabe Gustav
WR GRZ = 0,4 GFZ = 0,7
MI GFZ 1,0 GRZ 0,3
Gemeinde Heeßen
Rathaus
Märkische Steinkohlen – gewerkschaft
Planstraße A
Bahnhofstraße
Amtsstraße (L 810)
Post